

Oktober 2016

Zentralasien

Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Usbekistan, Turkmenistan

Liebe Gebetsfreunde,

In der Apostelgeschichte wird uns in Kapitel 26 berichtet, wie der Apostel Paulus vom König Agrippa und anderen Würdenträgern seinen Auftrag begründet. Sein Ziel ist es, den



Menschen die Augen zu öffnen. Und so könnte man auch unseren Auftrag in Zentralasien beschreiben: „*um ihnen die Augen aufzutun, dass sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Gewalt des Satans zu Gott. So werden sie Vergebung der Sünden empfangen und das Erbteil samt denen, die geheiligt sind durch den Glauben an mich.*“ Apg. 26,18.

Liebe Gebetsfreunde, dafür setzen wir uns ein und sind auf Ihre Gebetsunterstützung angewiesen.

Ihr
Willi Epp

Reaktionen

Unsere Mitarbeiterin berichtet: „*Mich rief eine junge Dame an. Meine Telefonnummer hatte sie von unserem Pastor, als sie einmal den Gottesdienst besuchte. Wir vereinbarten ein Treffen. Im Gespräch stellte sich heraus, dass sie noch keine lebendige Beziehung zu Christus hatte, aber auf der Suche nach der Wahrheit ist. Viele Fragen über die verschiedenen Religionen bewegten die junge Frau. Ich machte ihr deutlich, dass sie Jesus braucht und bei ihm die Antworten auf ihre Fragen finden würde. Mir war klar: Nur der Heilige Geist kann ihr als Muslimin die Tiefe der Bedeutung des Evangeliums offenbaren. So gut ich konnte erklärte ich ihr, wie sie Jesus in Ihr Leben aufnehmen kann. Anschließend war sie bereit zu beten und nahm Jesus im Glauben an. Ich habe mich sehr über ihre Entscheidung gefreut und sagte, dass sie eine Antwort auf unsere Gebete sei.*

Danach stellte sich die Frage, wie es weitergehen soll. Ihre Eltern sind Muslime. Sie ist eine junge Frau, erst 24 Jahre alt und wohnt noch im Elternhaus. (In Zentralasien lebt man in Sippen, mit sehr wenig Privatsphäre. Anm. d. Red.) Ich machte ihr deutlich, dass sie in Gemeinschaft mit anderen Christen kommen sollte. Es schien aber alles sehr schwierig zu werden. Gottesdienste darf sie nicht besuchen, beim



Hören von Radioprogrammen gibt es keine Hindernisse. Daraufhin erklärte ich ihr wie es geht und überreichte ihr einige Sendungen auf einem USB-Stick. Das nahm sie gerne an. Sie wünschte sich noch ein weiteres Treffen mit mir und jetzt treffen wir uns jede Woche, beten zusammen und studieren das Wort Gottes.“

Lasst uns im Oktober besonders für Usbekistan beten.

1. Regierung Der erste Präsident Usbekistans, Islam Karimow ist verstorben. Unter seiner Regierung hatten die usbekischen Christen einen schweren Stand. Lasst uns beten, dass die neue Regierung den Christen mehr Freiheit gibt und der Verbreitung des Evangeliums nicht im Wege steht.

2. Wachstum der Gemeinde Dass die kleinen Hauszellen geistlich und zahlenmäßig über sich hinaus wachsen. Dass neue Leiter heranreifen, die Verantwortung übernehmen können. Dass im Kampf um das materielle Überleben die Arbeit in den Gemeinden nicht leidet.

3. Unsere Sendungen und andere Medienangebote Ab Winterzeit werden die usbekischen Sendungen für den Süden des Landes über eine neue Frequenz ausgestrahlt. Lass uns dafür beten, dass die Menschen schnell die neue Frequenz finden und neue Hörer dazu stoßen. Beten Sie auch, dass unsere Angebote über MP3 Player, Internet und über die Smartphone App zur Verbreitung des Evangeliums dienen.

4. Im Glauben schwach gewordene Christen Für die, die mutlos geworden sind und den Weg mit Jesus nicht mehr gehen. Dass sie sich neu aufmachen und trotz Verfolgung bewusst und zielstrebig Jesus nachfolgen.

Unser Leiter aus Kasachstan berichtet: *„Eine Frau war zum Glauben an Jesus Christus gekommen und nach einiger Zeit wandte sie sich wieder von Gott ab. Die Frau des Pastors, Sprecherin in unseren Sendungen, erzählte ihr über die Inhalte der Programme und installierte ihr dann die App auf ihrem Smartphone, denn in der Gegend, wo diese Frau wohnt, gibt es keine Gemeinden. Jetzt bekommt die Schwester geistliche Nahrung durch ihr Smartphone. Und sie hört nicht nur selber, sondern erzählt davon auch den anderen und bietet ihnen an, die App herunterzuladen.“*

